

## Inhaltsverzeichnis

<i>1 Einleitung: Jenseits der Gefährdungsdiskurse. Todesfaszination und Melancholie am Beispiel der Gothic-Szene</i>	11
<i>2 „So what exactly is Goth?“ Erste Annäherungen an ein vielschichtiges kulturelles Phänomen</i>	21
<i>3 Dunkle Zwischenwelten: Ein Überblick zum Stand der Forschung</i>	29
3.1 Gothic als jugendliche Trauerkultur und Gemeinschaft einsamer Kinder	31
3.2 Gothic als Subkultur eines romantischen Todesbildes	36
3.3 Gothic als modischer und ästhetischer Lebensstil einer Subkultur	39
3.4 Gothic als charismatische Subkultur im Spannungsfeld diverser Vorurteile	42
3.5 Gothic als umstrittene Jugendkultur	44
3.6 Gothic als jugendkultureller Spielplatz der Transzendenz	46
3.7 Zusammenfassung & Schlussfolgerung	48
<i>4 Gothic als Subkultur – Jugendkultur – Szene? Konzeptionelle und terminologische (Vor-) Klärungen</i>	53
<i>5 Die Poesie des Todes: Konturen der Melancholie und des Todesbewusstseins am Beispiel von Gedichten aus der Schwarzen-Szene</i>	67
5.1 (Erkenntnis-) Kritische Vorüberlegungen: Jugendkulturelle Dichtung als Forschungsgegenstand?	67
5.2 Anmerkungen zum methodischen Vorgehen: Zum Programm einer psychoanalytischen Textinterpretation	77
5.3 Deutungslinien melancholischer Seelenlandschaften: Die Themen <i>Tod</i> und <i>Melancholie</i> im Spiegel exemplarischer Gedichte aus der Schwarzen-Szene	84
5.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerung: Die poetologische Bearbeitung existentieller Fragen, Stimmungen und Themen	103

<b>6 Eine kritische Revision zur Bedeutung und Funktion der jugendkulturellen Faszination des Todes</b>	<b>107</b>
6.1 Re-Konstruktion der Todes-Verdrängungsthese I: Kultur- geschichtliche Aspekte über den Umgang mit Tod und Sterben im Wandel der Zeit	112
6.2 Re-Konstruktion der Todes-Verdrängungsthese II: Der Todestrieb und das Böse der Freudschen Thanatologie	122
6.3 Re-Konstruktion der Todes-Verdrängungsthese III: Eine Theorie von der sozialen Verdrängung des Todes	128
6.4 De-Konstruktion der Todes-Verdrängungsthese I: Erste Überlegungen zu einer neuen Kultur im Umgang mit Tod & Sterben im 21. Jahrhundert	131
6.5 De-Konstruktion der Todesverdrängungsthese II: Der Tod zwischen Omnipräsenz – Simulation – und Verschwinden	133
6.6 De-Konstruktion der Todesverdrängungsthese III: Batailles Todessimulationen und die „Schatten des Todes“	147
6.7 De-Konstruktion der Todesverdrängungsthese IV: Bataille und das „Jasagen zum Leben bis in den Tod“	164
6.8 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	174
<b>7 Zum Problem semantischer Unschärfen: Ein begriffsklärender Exkurs zur Abgrenzung von Depression und Melancholie</b>	<b>181</b>
7.1 Die Gothic-Szene als depressive Jugendkultur?	183
7.2 Depression: Objektive Konturen, klassifikatorische Aspekte und das Problem der semantischen Unschärfe	187
7.3 „Das Dunkle des Lebens“: Die subjektive Dimension der Depression	198
7.4 Zusammenfassung & Schlussfolgerung	202
<b>8 Das Labyrinth der Innerlichkeit: Eine phänomenologische Vermessung der Melancholie</b>	<b>205</b>
8.1 Annäherungen an einen mehrdeutigen Begriff	207
8.2 Melancholie als Lebenskunst	216
8.3 Melancholie als gesellschaftliches Korrektiv	223
8.4 Melancholie als generativer Motor der Kreativität	228
8.5 Melancholie als geistige Sehnsucht nach dem Absoluten	233

8.6 Melancholie als Verortung des Subjekts: Die Psychodynamik der Innerlichkeit	240
8.7 Zusammenfassung & Schlussfolgerungen	264
9 <i>Fazit &amp; Ausblick: Jugendkultureller Existentialismus und melancholische Lebenskunst</i>	267
<i>Literaturverzeichnis</i>	275